

RS OGH 2008/6/10 1Ob263/07v, 1Ob141/17t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.06.2008

Norm

StEG 2005 §5 Abs2

Rechtssatz

Der Umstand, dass ein nach den Bestimmungen des StEG Ersatzberechtigter bereits in der Vergangenheit das Haftübel kennen gelernt hat, führt - ohne Hinzukommen weiterer Umstände - grundsätzlich nicht dazu, die neu erlittene Haft geringer zu bewerten als jene von bislang von Haft beziehungsweise Vorstrafen verschonten Personen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 263/07v
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 263/07v
- 1 Ob 141/17t
Entscheidungstext OGH 15.11.2017 1 Ob 141/17t
Vgl auch; Veröff: SZ 2017/130

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124097

Im RIS seit

10.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at